



Vorsitzender
Andreas Blankenhorn-
Reinking
Nindorfer Weg 4
21647 Moisburg
T.: 04165-6053
[Andreas.blankenhorn-
reinking@moisburg.de](mailto:Andreas.blankenhorn-reinking@moisburg.de)

Pressemitteilung

Die Vergabe der Baugrundstücke am Dicken Rehmen in Moisburg muss sozial und gerecht erfolgen!

Moisburg, 29.03.2019

In der Sitzung des Moisburger Gemeinderats vom 14. März wurde der Bebauungsplan für das Baugebiet am Podendorfer Weg, „Dicken Rehmen“ verabschiedet und der Bürgermeister beauftragt, den Erschließungsvertrag mit dem Erschließungsträger IDB abzuschließen. Der Fraktionsvorsitzende Andreas Blankenhorn-Reinking wies in der Sitzung darauf hin, dass die Gemeinde bei den Entscheidungen zur Vergabe der Baugrundstücke unbedingt einbezogen werden muss, damit diese ausgewogen, sozial und gerecht erfolgt.

Auf Rückfrage der Presse führte er dazu aus:

„Damit die überschaubare Anzahl der Bauplätze nicht vorrangig an gewerbliche Interessenten und finanzstarke Geldanleger geht, sollten Quoten und Präferenzen für einzelne Gruppe formuliert werden. Es sollte insbesondere für die Einzelhaus-Bauplätze eine wesentliche Quote für die Vergabe an natürliche Personen gesetzt werden, damit auch wirkliche Häuslebauer zum Zuge kommen. Dabei denke ich insbesondere an junge Familien, die sich nicht an einen Bauträger oder Finanzdienstleister binden wollen, weil sie sich evtl. den Bau eines Haus‘ nur in Eigenregie leisten können. Zu bedenken ist auch, wie die Beteiligung von einheimischen und auswärtigen Interessenten aufzuteilen ist.

Natürlich gibt es auch Bauplätze, deren Zuschnitt sich für ein Doppelhaus anbietet. Bei diesen Grundstücken sollte bei der Zuteilung darauf geachtet werden, dass tatsächlich 2 Wohnungen oder Doppelhaushälften entstehen. Dies schafft, unter besserer Ausnutzung der möglichen baulichen Dichte, zusätzliche Haushalte. Mittleren und kleineren Einkommen ist es eher möglich, eine Doppelhaushälfte zu finanzieren, als ein Einzelhaus.

Jeder neue Haushalt ist eine Bereicherung für Moisburg; nicht nur als Steuerzahler oder Nutzer von Kindergarten, Schule. Gerade deshalb ist es uns wichtig, dass Bauplätze nicht als Reserve oder Spekulationsobjekt vergeben werden, wie leider im Baugebiet Hexenberg erfolgt.

Die Spekulation scheint bereits in vollem Gange; schon jetzt finden sich Immobilienanbieter im Internet, die ihre Häuser samt einem 650 m² Grundstück in Moisburg anbieten. Es ist daher die Aufgabe der Gemeinde, auf die gewollte Ausgewogenheit bei der Zuteilung der Bauplätze zu achten.“